

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 22 (1980)  
**Heft:** 115

## Endseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Solange wir in Europa noch dem Mythos von Originalität nachlaufen, werden wir wohl weiter Schwierigkeiten haben mit Filmen wie denen von Hawks und nicht verstehen, dass ein Remake nicht unbedingt ein Gegenstand des Abscheus sein muss. Hawks hat eine Vorliebe für alles, was bei uns die Aura von Impotenz, Monotonie und Bastelei hat. Er weist immer darauf hin, dass er etwas nach etwas anderem gemacht habe. Er kopiert sich selbst. Formen der Wiederholung, der Umarbeitung, der Neuverteilung von Bekanntem ersetzen bei Hawks das, was in europäischer Kultur bis heute noch besetzt ist von Begriffen wie Einmaligkeit und spontaner Erfindung.

Frieda Grafe